

**Bündnis 90/ Die Grünen in Mainz – Marienborn**  
**Ruth Jaensch / Gustav Heinisch**

**An den**  
**Ortsbeirat Mainz-Marienborn**

**Antrag für die Ortsbeiratssitzung am 17.8.11**

**Schließung der Sparkasse in Mainz-Marienborn**

Zur Sache:

Seit dem 1.7.11 können behinderte Bürgerinnen und Bürger in Marienborn ihre Bankgeschäfte nicht mehr tätigen, da die Selbstbedienungseinrichtung, die seitdem nur noch besteht, nicht barrierefrei nutzbar ist.

Die Mitglieder des Ortsbeirats möchten deshalb dringend ein Gespräch mit den zuständigen Entscheidungsträgern der Sparkasse haben, um diesen untragbaren Zustand der Ausgrenzung von wichtigen Bankgeschäften schnellst möglich zu verändern.

Wir regen an, die Automaten barrierefrei nach DIN zu gestalten.(Unterfahrbarkeit und mit Braille- Beschriftung und Sprachausgabe).

In diesem Raum sollte auch ein Service- Tresen vorhanden sein, der den Kunden zumindest an bestimmten Tagen zeitweise die Möglichkeit einer persönlichen Betreuung bietet.

Wir möchten an dieser Stelle an den öffentlichen Versorgungsauftrag der Sparkassen erinnern, der sie von andern Banken unterscheidet.

**Der Ortsbeirat möge beschließen:**

Der Ortsbeirat Mainz-Marienborn bittet die Verwaltung sich für einen Dialog zwischen dem Vorstand der Sparkasse Mainz und dem Ortsbeirat Mainz-Marienborn einzusetzen mit dem Ziel, eine barrierefreie Lösung für den Terminal zu finden und reduzierte Beratungszeiten vor Ort einzurichten.

Mainz, d.6.8.11

Ruth Jaensch/ Gustav Heinisch  
Bündnis 90/Die Grünen